

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung(EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1

Druckdatum:

25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite:1/10

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **IPA gebrauchsfertig**

Artikelnummer:

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen Abgeraten wird

Verwendungssektor

SU22 Gewerbliche Verwendungen:

Produktkategorie PC0 Sonstiges

Verwendung des Stoffes /Gemisches Fahrzeugreinigung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

MÜWA Reinigungs-und Pflegemittel

Reichstrasse 3-5

45479 Mülheim / Ruhr

Tel. 0208 42 06 23

Fax 0208 41 03 19

e-mail muewa-muelheim@t-online.de

Auskunftgebender Bereich/ Tel.: Rainer Rantzsch, Tel. 0208 420623

1.4 Notfallauskunft: Tel. 0208 420623

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Flam.Liq. 3, H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 , H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS05

Signalwort: Achtung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 2/10

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P309+P311 Bei Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Propanol

Konzentration: 35%
CAS-Nummer: 67-63-0
EINECS-Nummer: 200-661-7
INDEX-Nummer: 603-117-00-0
Registriernummer (REACH): 01-2119457558-25-XXXX
GHS/CLP Klassifizierung (EG): GHS02, GHS07, Flam.Liq. 2 H225, Eye Irrit 2 H319, STOT SE 3, H336

Ungefährliche Beimengung: Duftstoffe < 0,5%

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 3/10

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

:Allgemeine Hinweise:	Beshmutzte, Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen	Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Mit viel Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen, Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symtome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symtomen oder Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet:	Kohlendioxid (CO ₂),Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl
Ungeeignet:	Wasser nicht im Vollstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:Kohlenmonoxid, Kohlendioxid .
Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung. Umluftunabhängiges Atemschutzerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Geignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) aufnehmen.

Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.eine Angaben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 4/10

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die allgemeine Sorgfalt im Umgang mit Chemikalien ist zu beachten.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Aerosolbildung vermeiden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter geschlossen aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

An einem gut belüfteten Ort, verschlossen lagern.

Lagerklasse: (TRGS 510) 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

CAS-Nr.	Stoffname	Art.	Grenzwert ml/m ³	Grenzwert mg/m ³
67-63-05	2-Propanol I	AGW	200	500

8.1.2 DNEL- Werte

CAS: 67-63-0 2-Propanol

DNEL, dermal, Arbeitnehmer: 888 mg/kg

DNEL, inhalativ, Arbeitnehmer: 500 mg/m³

DNEL, oral, Arbeitnehmer: 26 mg/kg

DNEL, dermal, Verbraucher: 89 mg/kg

DNEL inhalativ, Verbraucher: 89 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 5/10

PNEC-Werte

CAS: 67-63-0 , 2-Propanol

PNEC, 141 mg/l, Meerwasser, kontinuierlich

PNEC, 552 mg/l, Süßwassersediment, kontinuierlich

PNEC, 141 mg/l Süßwasser, kontinuierlich

PNEC, 552 mg/kg, Meerwassersediment

PNEC, 28 mg/kg, Boden, kontinuierlich

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Handschuhe aus PVC.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	flüssig
Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	Duft , pafümiert
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
pH-Wert 1%ig in Leitungswasser:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	+ 23°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest,gasförmig):	nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Dampfdruck, bei 20°C::	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte, bei 20°C:	ca. 0,98g/cm³
Löslichkeit(en):	mit Wasser unbegrenzt löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
VOC-Gew.-%	35
Sebstenzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität: (25°C)	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 6/10

9.2 Sonstige Angaben
keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Zu vermeidende Stoffe

Von starken starken Oxidationsmittel fernhalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, heiße Flächen , Zündquellen, Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starkes Oxidationsmittel. Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte.

CAS: 67-63-0, 2-Propanol

LD 0, Mensch, oral : 3570 mg/kg (RTECS)

LD50, Ratte, oral: 5045 mg/kg (RTECS)

LC50,4h, Ratte, inhalativ: 72,6 mg/l (IUCLID)

LD50, Kaninchen, dermal: 12800 mg/kg (RTECS)

Primäre Reizwirkung:

Nach Einatmen: keine

Nach Verschlucken: Zur Reizwirkung sind keine Angaben verfügbar.

Nach Hautkontakt: Schwache Reizwirkung.

Nach Augenkontakt: Kann starke Augenreizungen verursachen.

Sensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Nicht karzinogen

Mutagenität

Nicht mutagen

Reproduktionstoxizität

Nicht reproduktionstoxisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 7/10

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

CAS: 67-63-0, 2-Propanol

LC50 (96h), *Lepomis macrochirus*: 1400 mg/l/l

EC50, /48h, *Daphnia magna* : >13000 mg/l

IC50, /72h, Algen: >1000mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.
(readily biodegradable).

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine

Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Empfehlung. Mit Wasser ausspülen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

-

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine

Einschlägige EU- oder sonstige Bedingungen

Abfallrichtlinie 2008/98/EG

14. Angaben zum Transport

14.1 ADR

UN-Nr:	1987
Gefahrgutbezeichnung:	Alkohole ,entzündbar n.a.g.
Gefahrauslöser:	2-Propanol
Klasse:	3
Primärgefahr:	-
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrennr.:	3
Bemerkung:	-

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 8/10

14.2 ADN

UN-Nr.: 1987
Gefahrgutbezeichnung: Alkohole, entzündbar n.a.g.
Gefahrauslöser: 2-Propanol
Klasse: 3
Primärgefahr: -
Verpackungsgruppe: II
Gefahrennummer: 3
Bemerkung: -

14.3 RID

UN-Nr.: 1987
Gefahrgutbezeichnung: Alkohole, entzündbar n.a.g.
Gefahrauslöser: 2-Propanol
Klasse: 3
Primärgefahr: -
Verpackungsgruppe: II
Gefahrennummer: 3
Bemerkung: -.a.

14.4 IATA

UN-Nr.: 1987
Proper shipping name: Flammable liquids
Hazard inducers: 2-Propanol
Class: 3
Primary risk: -
Packing group: II
Remarks: -

14.5 IMG

UN-Nr.: 1987
Proper shipping name: Flammable liquids
Hazard inducers: 2-Propanol
Class: 3
Primary risk: -
Packing group: II
Remarks: -
EmS: -

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
Tunnelcode: DE/E
Transportkategorie: 2

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und

Gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

VOC-Decopaint-Richtlinie 2004/42/EC

VOC- Gehalt:

35 %

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

Produktname: IPA gebrauchsfertig

Version: 1 Druckdatum: 25.09.2019

Bearbeitungsdatum: 17.07.2018

Seite 9/10

Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

VOC-Gehalt: 35%

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung)

Lösemittelverordnung (31. BImSCHV)

Schwach wassergefährdend
Keine Angaben

Störfallverordnung (12.BimSchV)

nein

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

-

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung für die Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning The International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMGD: International Maritime Code for Dangerous Goods.
IATA: International Air Transport Association.
GHS : Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals.
CLP: Classification, Labeling and Packing (Regulation (EC) No 1272/2008
CAS: Chemical Abstract Service (division of the American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BaulA, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent-
LD50 : Lethal dose, 50 percent.
PBT : persistent, bioakkumulierbar, toxisch.
VPvB: very Persistent and very Bioaccumulative.
Acute Tox.4: Acute toxicity, Hazard Category 4.
Eye Dam.1: Serious eye damage /eye irritation Hazard Category 1.
Skin Irrit. 2 : Skin Irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2 : Eye Irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3 : Specific Target Organ Toxicity Single Exposure Category 3
Flam.Liq. 2 : flammable liquid, Category 2

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an: MÜWA Reinigungs- und Pflegemittel (Siehe Auskunftgebender Bereich).